



**ANTON GLASER**

Feinpapiergroßhandlung

D-70174 Stuttgart · Theodor-Heuss-Straße 34a · Telefon 0711/297883  
e-mail: anton-glaser@t-online.de

## **Restaurier-Seidenpapier mit Heißsiegel-Beschichtung "ARCHIBOND Tissue"**

Dies ist eine Weiterentwicklung des seit Jahrzehnten bekannten "Crompton Coated Tissue" Heißsiegel-Papieres. Es ist ca. 20% dünner, erheblich transparenter und weist trotzdem eine bessere Festigkeit auf. Das säurefreie Basispapier hat ein Gewicht von nur 8,5 g/m<sup>2</sup> und wird aus 100% Manilafasern gefertigt. Für die Heißsiegel-Beschichtung wird der in Zusammenarbeit mit führenden britischen Restauratoren entwickelte "ARCHIBOND" Klebstoff verwendet. Dieser aus konservatorischer Sicht unbedenkliche Acryl-Kleber schmilzt völlig transparent auf, ist kaum auftragend und verbessert außerdem die Reißfestigkeit. Das "ARCHIBOND" Heißsiegel-Papier wurde in der Restaurierungsabteilung der BRITISH LIBRARY einem langwierigen und ausführlichen Test unterzogen und entspricht den hohen Anforderungen dieser weltweit anerkannten Institution.

Das Papier läßt sich gut reißen und eignet sich zur Ergänzung kleiner Fehlstellen ebenso wie für die vollflächige Laminierung von Buchseiten, Dokumenten, Plänen, Landkarten etc..

### **Gebrauchsanweisung**

Es werden zwei Zuschnitte vorbereitet, die etwas größer als das zu restaurierende Objekt sind. Das Silikon-Abdeckpapier muß sorgfältig abgezogen werden, um das Einrollen des Seidenpapiers oder eine eventuelle Beschädigung zu vermeiden. Das Restauriergut wird zwischen die beiden Seidenpapier-Zuschnitte gelegt, wobei die Klebeseite nach innen weisen muß. Mit einer Heizspachtel wird das Restauriergut durch ein Silikonpapier hindurch behutsam an wenigen Stellen angeklebt. Zu viele Anklebe-Stellen sollten vermieden werden, denn das Seidenpapier kann sich in der Presse nicht bewegen und es besteht die Gefahr einer Faltenbildung.

Zur Laminierung in einer Heizpresse wird das Restauriergut zwischen zwei Bogen Silikonpapier oder PTFE-Gewebe gelegt und unter einem Preßbrett bei 80-90° C für ca. 20-30 Sekunden gepreßt.

Die Verwendung einer FELTEX-Matte (Filz) ist zu empfehlen, wenn gleichzeitig mit der partiellen oder kompletten Laminierung Fehlstellen-Ergänzungen mit Restaurier-Papieren in unterschiedlichen Stärken vorgenommen werden.

Das laminierte Restauriergut wird mit einem Überstand von ca. 1,5 mm rundum beschnitten. Dies erleichtert ein eventuell später notwendig werdendes Entlaminieren.

### **Reversibilität**

Das Seidenpapier kann wieder leicht entfernt werden, indem das laminierte Restauriergut zwischen Löschkarton in ein Bad mit Methyl-Alkohol gelegt wird. Andere alkoholische Lösungsmittel können hierfür ebenfalls verwendet werden. Vorsicht ist allerdings bei Tinten oder Druckfarben auf Alkohol-Basis geboten.

Liefermöglichkeit: in Rollen 1 m x 100 m